

# Deutschland fehlen Zuwanderer

Berlin. Deutschland braucht nach Berechnungen des Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) eine jährliche Zuwanderung von 270 000 Menschen, um seine Bevölkerungszahl von rund 82 Millionen bis zum Jahr 2050 stabil zu halten. Bei einer jährlichen Nettozuwanderung von 200 000 Personen würde einer am Mittwoch veröffentlichten DIW-Studie zufolge die Einwohnerzahl auf 76 Millionen im Jahr 2050 sinken. Seit 2003 geht die Zahl der Einwohner laut DIW zurück. Kamen 2001 noch rund 270000 Personen nach Deutschland, waren es 2006 nur noch 23 000. Für dieses Jahr rechnet das Institut mit noch weniger Zuwanderern. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/96327.deutschland-fehlen-zuwanderer.html>